

Teamkollegin Jana Schmidt und Anna-Maria Li-  
usias vom RRV Eppingen. Die Goldmedaille im  
Kürlaufen erkämpfte Isabel Schlenker vom RSV  
Nattheim. Leider musste Jugend-Europameister  
Philipp Mähner (RRV Eppingen) kurzfristig seinen  
Start im Kürwettbewerb wie auch im Paarlaufen  
mit Eleonora Tissen wegen einer Trainingsverlet-  
zung absagen. Beim Pflichtwettbewerb bewies er  
jedoch seine große Klasse und wurde mit hoher  
Punktzahl Württembergischer Jugendmeister.

• **Schülerwettbewerbe**

Zu den Highlights der Meisterschaften gehörten  
die Auftritte von Eleonora Tissen bei den Schülern  
A (Jahrgang 1998/99). Sie gewann alle drei Wett-  
bewerbsteile souverän und hatte am Ende bei der  
Kombinationswertung einen Vorsprung von sa-  
genhaften 76 Punkten. Sie wird mit diesen Su-  
perleistungen in diesem Jahr sicher national wie  
auch international noch für Furore sorgen. Die

Silbermedaille gewann Salina Baumgärtner (Ep-  
pingen) und Bronze ging am Nicole Remboldt  
(Heilbronn). Bei den Jungen gewann hier Simon  
Blattner (Heilbronn) die Kombination.

Hervorragende Leistungen sah man bei den  
Schülern der Jahrgänge von 2000 bis 2005. Bei  
den Schülern B (Jahrg.2000/01) erkämpfte Xe-  
nia Scherer (Eppingen) Platz eins vor Natalie Ro-  
thenbäcker und Desirée Ciaravella (beide REVH).  
Im Paarlaufen gewannen in dieser Alterskatego-  
rie Clara Anritter und Adrian Zoller (Eppingen).  
Clara war auch bei den Schülern C (2002/03)  
erfolgreich. Sie siegte vor ihrer Vereinskamera-  
din Magdalena Müller und Violetta Berschauer  
(Heilbronn). Die jüngsten Teilnehmer waren bei  
den Schülern D (Jahrg.2004/05) gemeldet. Klare  
Siegerin wurde Viktoria Schigal (Heilbronn)  
vor den Mädchen vom RRV Bad Friedrichshall Ali-  
na Huber und Katja Kühnle.

• **Breitensport-Wettbewerbe**

Bei den im Rahmen der Landesmeisterschaft  
durchgeführten Breitensport-Wettbewerbe wur-  
den in mehreren Alters- und Leistungskategori-  
en gute Leistungen gezeigt. Die Kombinations-  
gewinner aus der Region waren Mona Lünig (RRV  
Bad Friedrichshall), Adrian Zoller (RRV Eppingen),  
Jana Wende (RRV Eppingen), Kim Petzold (RSV  
Schwaikheim), Larissa Malek / Marcel Hübener  
und Lena Rienhardt / Luca Miguel (beide Paare  
Bad Friedrichshall/RMSC Heinriet). Sieben jun-  
ge Duos waren im Paarlaufen der Anfänger am  
Start. Hier siegten Katja Kühnle / Robin Gersten-  
maier (RRV Bad Friedrichshall). Das Formations-  
laufen der Schüler gewannen die Crazy Chicken  
aus Winnenden vor den Sunny Girls des RKV Den-  
kendorf. Und bei den Show-Gruppen nahm der  
RSV Nattheim die Besucher mit auf „eine kleine  
Weltreise“.

**Armin Winkler ist  
neuer Präsident**

Am 22. Juni fanden sich die Delegierten aller  
sechs Bezirke des Württembergischen Schachver-  
bandes zum alle zwei Jahre stattfindenden Ver-  
bandstag in Warthausen bei Biberach ein. Als  
neuer Präsident wurde der bisherige Vize-Präsi-  
dent Armin Winkler (SF 59 Kornwestheim) ge-  
wählt. Walter Pungartnik (SVG Vaihingen/Enz)  
wurde in der Position eines der drei Vize-Präsi-  
denten bestätigt.

Ebenfalls in ihren Positionen bestätigt wur-  
den Schatzmeister David Blank (TSV/RSK Ess-



Der neue Präsident Armin  
Winkler.

lingen) und Ver-  
bandsspielleiter  
Thomas Wied-  
mann (Ssg Fils-  
Lauter). Michael  
Meier (SSV Zu-  
ffenhausen) gab  
nach 12-jähri-  
ger Tätigkeit die  
Position des Ver-  
bandsjugendlei-  
ters an Yves Mut-  
schelknaus (SV  
Stuttgart-Wolfsbusch 1956) ab und ist nun Vi-  
ze-Präsident. Als weiterer Vize-Präsident wurde

**Schachverband Württemberg e.V.**

## Schach

Panoramastraße 4 · 89604 Allmendingen  
Tel. (07391) 8387 ·  
Fax: (01805) 06033873943  
E-Mail: geschaeftsstelle@svw.info  
www.svw.info

Dirk König (SC Grunbach) gewählt. Neuer Re-  
ferent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist  
Claus Seyfried (Stuttgarter Schachfreunde 1879).  
Der scheidende Präsident Bernhard Mehrer (SV  
Ebersbach) wurde zum Ehrenmitglied des Ver-  
bandes ernannt.

**Quartalsbericht zum  
Leistungssport**

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften  
glänzten die Schachspieler Baden-Württembergs  
mit dem Sieg von Julian Martin (OSG Baden-Ba-  
den) in der U12 und Christian Gheng (TSV Schö-  
naich) in der offenen Klasse U25B. Silber ging  
an Patrick Höglauer (SF Deizisau; U14), Christoph  
Grunau (SC Heitersheim; U16) und Bronze an Sil-  
via Spiegelberg (SGEM Dreisamtal; U18w), Chris-  
topher Noe (SC Eppingen; U18), Paula Wiesner  
(Karlsruher SF; U14w) sowie Mark Kvetny (Stutt-  
garter SF; U16).

Während Julian Martin damit an der Europamei-  
sterschaft und der Weltmeisterschaft starten kann,  
können die Silber- und Bronzegewinner auswäh-  
len, ob sie im September nach Budva/ Montene-  
gro (Europameisterschaft) oder über Weihnach-  
ten nach Al Ain/ Vereinigte Arabische Emirate  
(Weltmeisterschaft) fahren.

Bei den Schulschach-Mannschaftskämpfen konn-  
te die Heimschule Leander Sasbach den deut-  
schen Titel holen (WK III). In der WK Mädchen  
ging der 2. Rang an das Rotteck-Gymnasium Frei-  
burg, in der WK IV der 3. an das Robert-Mayer-  
Gymnasium Heilbronn.

In der neuen Saison hat Baden-Württemberg vier  
Teams in der eintelligen Bundesliga. Neben Re-  
kordmeister OSG Baden-Baden, dem diesjähri-



Siegerehrung Deutsche Jugendmeisterschaft U12 mit Julian Martin.

Foto: Fam. Martin

gen Vierten SC Eppingen und 9ten SV Hocken-  
heim auch den Aufsteiger aus der 2. Bundesliga  
Süd SC Viernheim. Wie schon bei den Herren  
errang das Frauen-Team der OSG Baden-Ba-  
den den Meistertitel (9, SF Deizisau, 10. Karls-  
ruher SF).

Der Landessportverband hat die Mittel für den  
Schach-Leistungssport rückwirkend für 2012  
leicht erhöht. Damit können die Schachverbän-

de die Kürzung für 2013 kompensieren. Mit-  
te September trifft sich der Technische Aus-  
schuss der GKL zur Nominierungssitzung, der  
GKL-Hauptausschuss am 28. September zur Jah-  
ressitzung.

Weitere Informationen zum Leistungssport  
Schach in Baden-Württemberg können der  
Homepage [www.gkl-bw.de](http://www.gkl-bw.de) entnommen wer-  
den.  
*Dr. Markus Keller*

**Erfolge**

**Silber beim „Blitz-Team“  
für Schwäbisch Hall**

Erstmals qualifizierte sich Schwäbisch Hall für die  
Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft. Und

da Bundesturnierdirektor Ralph Alt chronisch auf  
Ausrichtersuche ist, entschied man sich, die Ver-  
anstaltung in den repräsentativen Räumen der  
Bausparkasse gleich selbst auszurichten. Ein dop-  
pelt Debüt also.  
Mit der Besetzung Gharamian, Avrukh, Cornet-

te und Wirig rechnete man sich Medaillenchan-  
cen aus – und tatsächlich: Auf Anhieb belegte  
Schwäbisch Hall den zweiten Platz unter 26 qua-  
lifizierten Teams.  
Auch der sechste Platz der Stuttgarter Schach-  
freunde ist ein Erfolg.